Stellenausschreibung

Die Stadt Lauta sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Sachbearbeiter Kämmerei, Steuern, Beteiligungen (m/w/d)

in Teilzeitbeschäftigung (35 Stunden). Die Stelle ist der Kämmerei zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Einführung/Durchführung der Umsatzsteuerbearbeitung
- Bearbeitung Körperschaftssteuer
- Beteiligungsmanagement – Erstellen der Berichte, Analyse der Jahresabschlüsse
- Veranlagung der Liegenschafts- und anderen Steuern einschl. Bescheiderstellung

Eine Erweiterung bzw. Änderung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Das Aufgabengebiet erfordert:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellter oder eine vergleichbare Berufsausbildung mit entsprechend einschlägiger Berufserfahrung
- sehr gute PC-Kenntnisse im Bereich MS-Office, H&H, Archikart bzw. vergleichbare Programme mit der Bereitschaft zur Einarbeitung in die Fachprogramme

Wir erwarten selbstständiges Arbeiten, ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt im Angestelltenverhältnis und wird nach dem TVöD vergütet. Die Stadt Lauta bietet attraktive Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeit im Rahmen von Gleitzeitregelungen an.

Bewerbungen von Schwerbehinderten (m/w/d) werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ist wünschenswert.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Übersicht über die bisherigen Tätigkeiten, Kopien von Zeugnissen, Referenzen und einem Lichtbild senden Sie bitte bis spätestens **31.07.2022** an die:

Stadtverwaltung Lauta
Personalabteilung
K.-Liebknecht-Str. 18
02991 Lauta

Elektronische Bewerbungen richten Sie an bewerbung@lauta.de. zusammengefasst als ein PDF-Dokument (max. 15 MB). Andere Dateiformate, wie z. B. Word- oder Bilddateien, können aus internen sicherheitsrelevanten Vorgaben nicht bearbeitet und die Bewerbung im Auswahlverfahren somit nicht berücksichtigt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Erstattung von Auslagen oder Bewerbungskosten nicht erfolgen kann.

Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber datenschutzrechtlich vernichtet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren: Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein Kontaktformular an uns übermittelt. Schließen wir mit einem Bewerber einen Anstellungsvertrag, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).